



DIREKTE AUKTION ART, ABER FAIR

396: Thomas Sturm / Voodoo (2011)

In seinen Zeichenserien besinnt sich der Künstler Thomas Sturm, gerne auf seine expressive Herkunft als Zeichner österreichischer Tradition.

Wie bei all seinen Arbeiten verknüpft Thomas Sturm auch in der Zeichnung unterschiedliche Ebenen und Szenen zu einem zwischen Abstraktion und stark figurativen Erzählen.

Die Anlehnung an den Surrealisten Francis Picabia ist hier kein Zufall. Das Blatt „Voodoo von 2011 zeigt zwei Figuren rund um eine art Maske. Ausgeführt mit Ölkreide auf Büttlen.

geboren/born 1967: in Gmunden, Österreich/Austria.

lebt und arbeitet/ live and work: in Berlin,
Deutschland/Germany.

1982-1986

HTL für Grafik/ High School of Commercial Design, Linz –
Austria

1986 - 1991



Universität für künstlerische & industrielle Gestaltung,
Meisterklasse Visuelle Gestaltung/visual design Linz,
Österreich/Austria

2003 - 2005

Institut für Kunst im Kontext, Art in Context (MA.), Fakultät
bildende Kunst, an der Universität der Künste, Berlin/Germany

Stipendien/scholarships

2006

Arbeitsaufenthalt im Instituto De Artes Do Pará, in Belém - BR

2002

Margret Bilger Stipendium des Landes Oberösterreich für Los
Angeles - USA

2001

Egon Schiele Zentrum in Krumau - CZ

1993-1994

Akademie Schloß Solitude, Stuttgart - D

1991-1992

Arbeitsstipendium, Köln - D

Kataloge/catalogs:

The Darkened Paintings. Berlin: 2014 Text: Funken, Peter

Weltinnenriss. Berlin: 2011 Kunstforum international, Band
210. Text: Funken, Peter

Zipfelmütze. Velden: Galerie Rimmer, 2009 Text: Narholz,
Christoph

Void. Berlin: Thomas Sturm, 2008. Text: Hochleitner, Martin

Krieg der Knöpfe. Linz: Ursula Blickle Stiftung / Kunstmuseum
Arhus/ Landesgalerie

Linz, 2006 / Text: Hochleitner, Martin

Archetypen. Linz: Oberösterreichisches Landesmuseum, 2003

Text: Antin, E. / Brehm, D. / Couturier, St. / Deutsch, J.

Wächserne Identitäten. Berlin: Georg Kolbe Museum,
Figürliche Wachsplastik am Ende des 20. Jahrhunderts. 2002
Text: Ulrich, Jessica

Villa am See. Wiesbaden: Galerie Ulrike Buschlinger, 1998
Text: Grether, Kerstin. Narholz, Christoph. Sturm, Thomas.
(Gespräch)

Landschaft. Koblenz / Saale / Berlin: Mittelrhein Museum,
1995

Text: Becker, Kathrin / Wallner, Klara

Das Kuratorium. Stuttgart: Akademie Schloß Solitude, 1994
Text: Narholz, Christoph

Madame Eckhardt. Wien: Galerie Theuretzbacher, 1993

Text: Sturm, Thomas / Narholz, Christoph (Gespräch)

Ästhetik der Zerstörung. Steyr: Hackwerke, 1990 Text:
Hoffmann, Justin

Seit 1988 Ausstellungen im In- und Ausland.

Messebeteiligungen seit 1994

Arbeiten in privaten und öffentlichen Sammlungen

GRÖSSE: 59,5 x 42 cm

EDITION: Unikat

SIGNATUR: Signiert Vorderseite

PROVENIENZ: Künstler

ZUSTAND: makellos

TECHNIK: Ölkreide auf Bütten

MINDESTPREIS: 400 €

SCHÄTZPREIS: 1.200 €